Lesekartei

Johann Sebastian Bach

Hinweise zum Material

Das Kennenlernen von Komponisten ist ein wichtiger Bestandteil des Musikunterrichts. Dazu gehört auch der Barockkomponist Johann Sebastian Bach, dessen Musik bis heute unvergessen ist.

Das Material ist ab Klasse 3/4 einsetzbar.

Die Lesekartei besteht aus 10 Infokarten mit Sachtexten zu einem übergeordneten Thema und einem Deckblatt. Die Karten sind nicht nummeriert. So kann man die Reihenfolge selbst bestimmen oder Karten einfach weglassen. Jede Karte beschäftigt sich mit einem wichtigen Aspekt rund um Leben und Wirken von Johann Sebastian Bach.
Die Lesekartei ist auch unabhängig zu den Entdeckerheft-Vorlagen als Lesematerial einsetzbar.
Die Kartei wird ausgedruckt, im Anschluss laminiert und an der grauen Linie auseinandergeschnitten.

Unterstützung der Inhalte durch Hörbeispiele

Es wäre sinnvoll, die Unterrichtseinheit mit passenden Hörbeispielen zu unterstützen.
Dazu gibt es im Fachhandel CDs mit Bachs gesammelten Werken. Auch über Downloadportale lassen sich die entsprechenden Hörbeispiele finden und herunterladen.
Empfehlenswert wären Hörbeispiele zu:

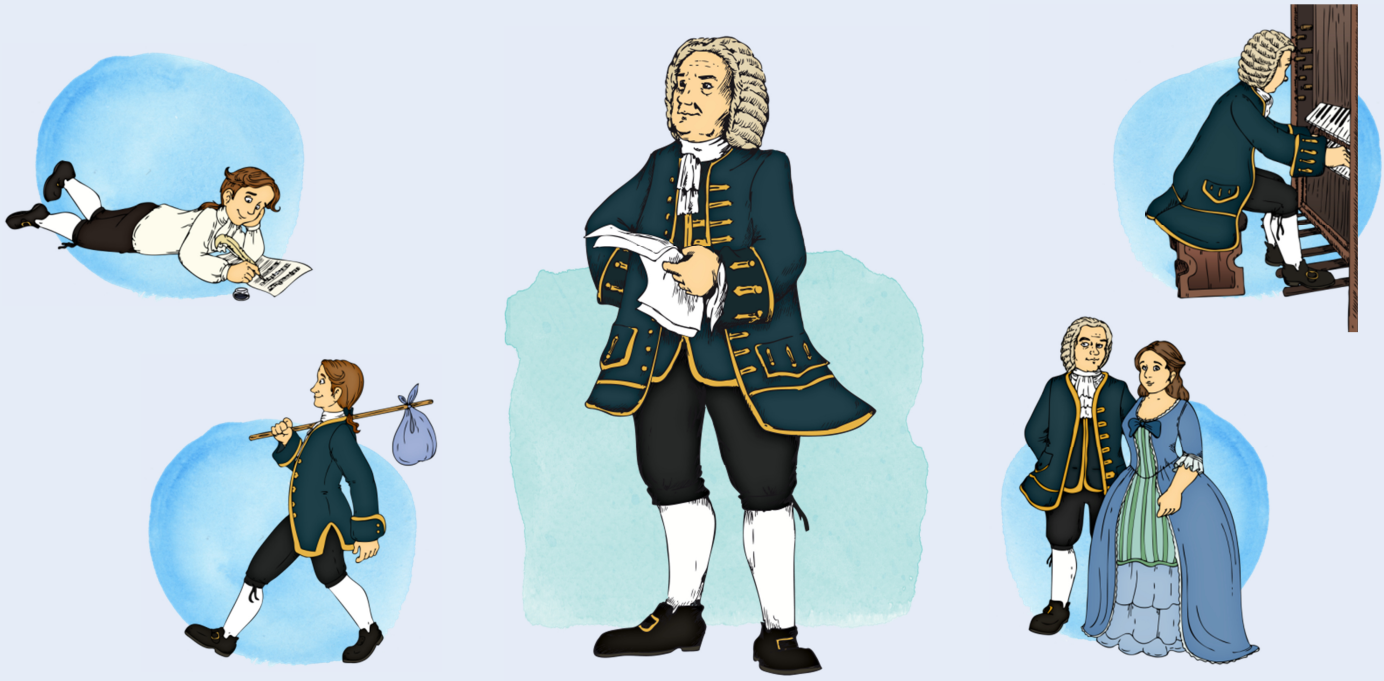
✪ Brandenburgische Konzerte (z.B. Allegro aus dem Brandenburgischen Konzert Nr. 2)
✪ „Badinerie" aus der Orchestersuite Nr. 2
✪ Toccata und Fuge in d-Moll
✪ Kaffeekantate (z.B. Arie „Ei! Wie schmeckt der Kaffee süße")
✪ Weihnachtsoratorium (z.B. „Jauchzet, frohlocket")

Natürlich kann diese Auswahl beliebig ergänzt werden.

©Matobe- Verlag Daniela Rembold
Schriften: Andika Leseschrift, Chopin Script (www.dafont.com)
Bildmaterial: Hans-Jürgen Krahl

Johann Sebastian Bach

eine Kartei zum Lesen, Entdecken und Staunen



© Matobe-Verlag Daniela Rembold

Bachs Herkunft

Johann Sebastian Bach wurde am 21. März 1685 in Eisenach in Thüringen geboren. Sein Vater war Johann Ambrosius Bach, seine Mutter hieß Elisabeth Bach. Johann Sebastian war das achte und letzte Kind seiner Eltern. Bereits seit 300 Jahren waren die Vorfahren Johann Sebastian Bachs Musiker. Johann Ambrosius arbeitete als Stadtpfeifer. Er sorgte für die Musik bei Stadtfesten, Beerdigungen oder kirchlichen Feiertagen. Im Haus der Familie Bach war auch die Stadtpfeiferei untergebracht. Dort trafen sich die Musiker, um unter der Leitung von Johann Ambrosius Bach neue Musikstücke einzuüben. So wuchs der kleine Johann Sebastian in einem sehr musikalischen Umfeld auf. Die Kinder durften Instrumente ausprobieren und auch erlernen. Gerne wurde zusammen musiziert.

© Matobe-Verlag Daniela Rembold